

Freiwillige Feuerwehr Zeuthen



Jahresbericht 2021



Stefan Wehner
Gemeindeführer
Freiwillige Feuerwehr Zeuthen

Inhaltsverzeichnis

I	EINLEITUNG	2
II	EINSATZSTATISTIK	3
III	PERSONAL.....	15
IV	TECHNIK.....	16

I Einleitung

Liebe Leserinnen und Leser,

der vorliegende Jahresbericht gibt einen Einblick in die Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen für das Jahr 2021. Das Berichtsjahr ließ die Fähigkeiten Ihrer Freiwilligen Feuerwehr erneut in allen Belangen zur Geltung kommen. Innerhalb und außerhalb der Einsätze wurden die Einsatzkräfte zur Lösungsfindung herausgefordert. Die Folgen und Auswirkungen der pandemischen Restriktionen waren deutlich spürbar. Es sollte auch im Berichtsjahr noch keine altbekannte „Normalität“ einkehren. Das Ausbildungsdefizit wurde offensiv angegangen und bereits mit dem realistischen Ziel der Minderung des Qualifizierungsstaus anvisiert. Eine Überwindung dessen wird noch Jahre benötigen. Bei allen Maßnahmen inner- und außerhalb des Einsatzgeschehens galt weiterhin die oberste Prämisse die Einsatzfähigkeit aufrechtzuerhalten. Die fortgeführte Teststrategie und kreative Konzepte machten die erfolgreiche Durchführung von Lehrgängen, Dienstabenden und Weiterbildungstagen möglich. Die seit Jahren erfolgreiche und qualitativ herausragende Jugendarbeit trägt regelmäßig zu einem enormen

Ausbildungsbedarf bei. Zusammen mit neuen Mitgliedern, die ohne Jugendfeuerwehrerfahrung das Interesse an diesem besonderen Ehrenamt entdeckten, konnte ein Grundausbildungslehrgang durchgeführt werden, der über 80 Stunden umfasste und in den Abend- und Wochenendstunden die erforderlichen Fähigkeiten und Fachwissen vermittelte. Zudem konnten neue Atemschutzgeräteträger für ihre körperlich belastende Tätigkeit qualifiziert werden und der stellvertretende Gemeindeführer absolvierte erfolgreich den Lehrgang zum Leiter einer Freiwilligen Feuerwehr, der zur Ausübung dieser Funktion erforderlich ist. Die Jugendfeuerwehrleitungen und alle helfenden Betreuer ermöglichten aller Umstände zum Trotz ein abwechslungsreiches Jahresprogramm mit und für die Kinder und Jugendlichen. In Zeiten der physischen Distanz und der Sorgen und Ängste ist ein sorgloser Freizeitausgleich nicht nur hilfreich sondern vielmehr als notwendiger Baustein der Psychohygiene essentiell. Ein derartiges Programm der Jugendfreizeiten gebührt allem Respekt und Unterstützung.

Entwicklungen durch qualifizierte Einsatzkräfte und eine kontinuierliche Jugendfeuerwehrarbeit sind unbestritten die tragende Säule unserer ehrenamtlichen Tätigkeit, doch ist die technische Ressource in und mit den beiden Feuerwehrlhäusern und allen Fahrzeugen und Geräten nicht weniger bedeutend. Die finale Ertüchtigung der Waschhalle am Standort Miersdorf war dringend geboten und wir sehen der Fertigstellung sehnsüchtig entgegen. Der Fahrzeugbestand erfuhr ebenfalls eine Neuerung durch den Austausch des Kommandowagens, der mit

etwa 21 Jahren Differenz den technischen Fortschritt anschaulich verdeutlicht. Mit allen Bestandteilen, die zu einer Feuerwehr gehören, konnte das wohl außenwirksamste Element einer Feuerwehr uneingeschränkt bewältigt werden – die Gefahrenabwehr. Ich danke allen engagierten Kameradinnen und Kameraden für ihre Zeit und ihren unermüdlichen Antrieb für die Entwicklung der Feuerwehr Zeuthen und Ihnen, liebe Leserinnen und Lesern, wünsche ich viel Freude beim Blick in das Tätigkeitsspektrum Ihrer Feuerwehr.

Fühlen Sie sich sicher, wir machen das schon.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Wehner
Gemeindewehrführer

Der vorliegende Jahresbericht wird das Einsatzgeschehen, die personellen und technischen Ressourcen der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen aus dem vergangenen Kalenderjahr darstellen.

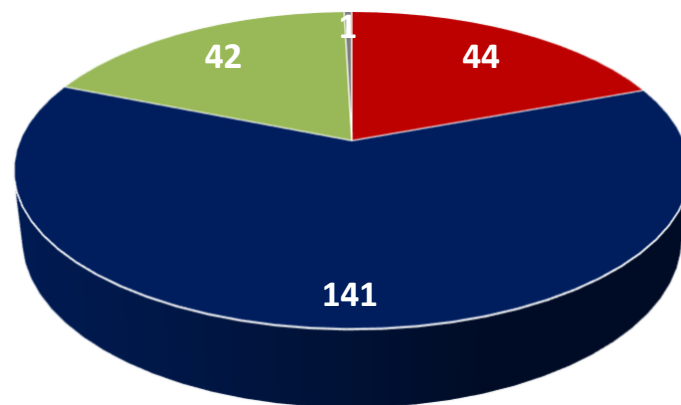
II Einsatzstatistik

Das Einsatzaufkommen im vergangenen Jahr lag leicht über dem Durchschnitt der Vorjahre. Die Einsatzkräfte und -mittel wurden mit 228 Einsätzen konfrontiert, von denen 64 Einsatzstellen gemeinsam durch beide Löschzüge bearbeitet wurden. Damit ergibt sich eine Anzahl von 292 Alarmen für die Freiwillige Feuerwehr Zeuthen.

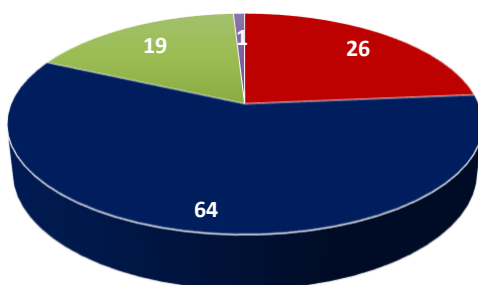
Gesamteinsätze	228
Alarmierung beider Züge	64
Gesamtalarme	292

In der konkreteren Betrachtung der Einsatzarten ergibt sich eine recht typische Verteilung. Der überwiegende Anteil liegt im Bereich der technischen Hilfeleistungen mit etwa 61,6%. Die Brandeinsätze nehmen einen Umfang von 19,2% ein. Der verbleibende Teil von 18,3% umfasst die Fehlalarmierungen und 0,4% Übungen.

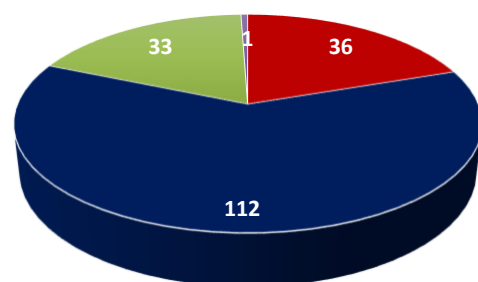
GESAMTEINSÄTZE 2021



LZ ZEUTHEN

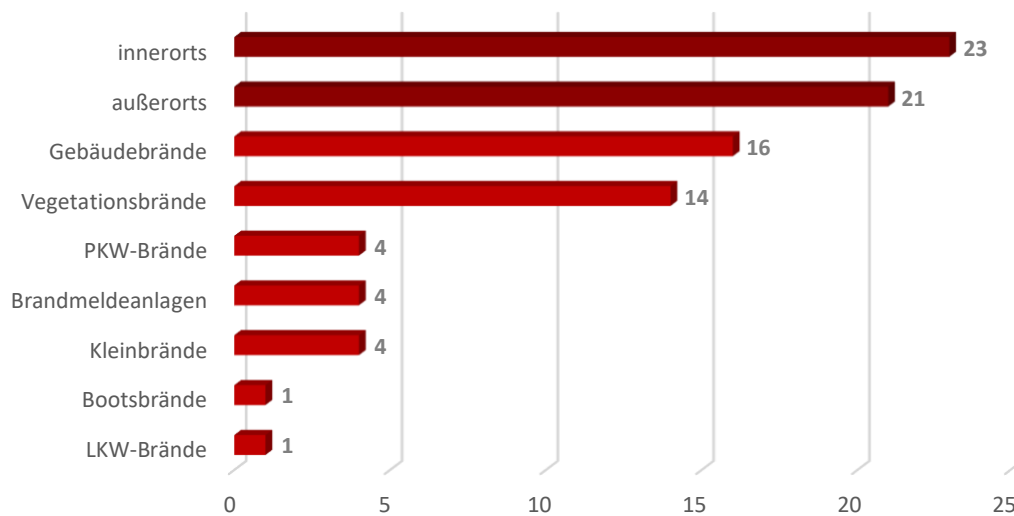


LZ MIERSDORF



Für die Bearbeitung der 228 Einsätze wurden circa 262 Zeitstunden aufgewendet. Daraus resultiert eine durchschnittliche Einsatzdauer von etwa 69 Minuten pro Einsatz. Über alle Einsätze des Jahres standen aufsummiert 3896 Einsatzkräfte zur Verfügung und leisteten 4091 Einsatzstunden (gerundet). Über das Jahr verteilt ereigneten sich die Einsätze an 141 Tagen und es konnten elf Menschen unmittelbar gerettet werden. Dabei verletzten sich zwei Einsatzkräfte leicht. Insgesamt konnte die Feuerwehr Zeuthen im Einsatzgeschehen 53 Verletzten helfen. Leider konnte fünf Menschen nicht mehr geholfen werden.

BRANDEINSÄTZE



Die im vergangenen Jahr bewältigten 44 Brandeinsätze setzen sich aus vier bestätigten Brandmeldeanlagen (davon einmal im Sonderobjekt A10-Center), einem Flächenbrand und 13 Waldbodenbränden, einem LKW-Brand, vier PKW-Bränden, einem Bootsbrand, vier Kleinbränden und 16 Gebäudebränden zusammen, wobei sich zwei Gebäudebrände in Zeuthen ereigneten und die Feuerwehr Zeuthen 14 Mal in überörtlicher Hilfe die Nachbarkommunen unterstützte. Das macht die Bedeutung der Stützpunktfeuerwehr Zeuthen in unserer Region allein bei den Brandeinsätzen (21 von 44 Brandeinsätzen außerorts) deutlich.



Brand eines Motorbootes



mehrere Waldbrandstellen



Flächenbrand L402

Sonnabend, 03. April 2021 18:56 Uhr | Die Leitstelle alarmiert die Feuerwehr Zeuthen zu einem Flächenbrand. Es brennt auf einem Feld hinter einem Waldstück an der L402. Der genaue Brandort wird durch umfangreiche Erkundungsmaßnahmen unter Einsatz des Meldekrads erkannt. Eine Fläche von 1000m² wird mit drei C-Rohren abgelöscht. Die Feuerwehr ist etwa eineinhalb Stunden mit den Einsatzmaßnahmen beschäftigt, setzt 32 Einsatzkräfte und zehn Fahrzeuge ein.

Mittwoch, 07. April 2021 15:25 Uhr | Es brennt ein LKW-Auflieger auf der Bundesautobahn 10 zwischen den Anschlussstellen Niederlehme und Königs Wusterhausen. Der Löschzug Miersdorf unterstützt die Feuerwehr Königs Wusterhausen zusammen mit der Feuerwehr Wildau unter Einsatz zweier Löschfahrzeuge und 16 Einsatzkräften, wovon ein Atemschutztrupp zur Restablöschung eingesetzt wurde.



Brandmeldeanlage in Wildau



Kleinbrand am Bahnhof in Zeuthen



LKW-Brand auf der BAB 10

Samstag, 22. Mai 2021 15:50 Uhr | Auf dem Zeuthener See brennt ein Motorboot. Die Feuerwehr Zeuthen eilt mit 41 Einsatzkräften und zehn Fahrzeugen zur Hilfe, um gefährdete Personen zu retten und die Brandbekämpfung durchzuführen. Aufgrund der starken Rauchentwicklung wird der Brand auch der Berliner Feuerwehr gemeldet, die ihrerseits Einsatzkräfte entsendet. Die Feuerwehr Zeuthen übernimmt die Leitung auf Brandenburger Terrain und koordiniert die Verletztenversorgung und Brandbekämpfung bis zur Übernahme der Berliner Einsatzkräfte, weil sich das Boot auf der Berliner Seite unseres Sees befindet. Der Einsatz dauerte knapp über zwei Stunden und wird noch Folgeeinsätze erzeugen.



Brand von Altreifen in Tollkrug



Gebäudebrand in Zeuthen



Schornsteinbrand in Eichwalde

Dienstag, 25. Mai 2021 20:54 Uhr | Die Brandmeldeanlage (BMA) des Seniorenstifts „Am Zeuthener See“ löst aus und alarmiert die Feuerwehr Zeuthen mit beiden Löschzügen. Umgehend finden sich 53 Einsatzkräfte an den Feuerwehrhäusern ein und fahren mit sieben Einsatzfahrzeugen zum gemeldeten Brand. Es ist kein Fehlalarm, die BMA detektiert angebrannte Nahrungsmittel in einem Bewohnerzimmer, sodass das Pflegepersonal noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr schlimmeres verhindern kann. Es werden keine Personen verletzt.

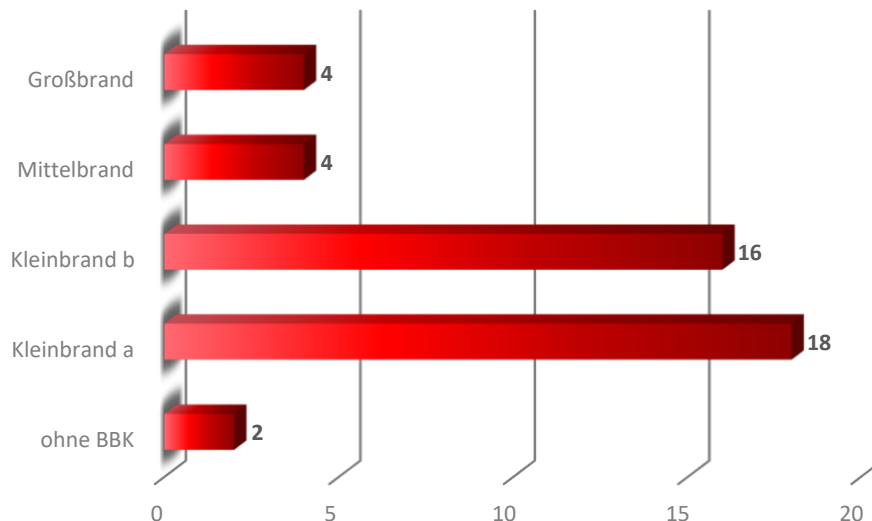
Freitag, 28.Mai 2021 23:52 Uhr | Es brennt am Bahnhofsgebäude in Zeuthen. Unbekannte zünden Kabel an der Gebäudefassade an. Aufmerksame Passanten löschen den Brand mit einem Pulverlöcher. Die Feuerwehr kontrolliert mit der Wärmebildkamera und übergibt die Einsatzstelle an die Bundespolizei für weitere Ermittlungen.

Sonntag, 13.Juni 2021 13:27 Uhr | Ein Waldbrandsonntag der besonderen Art beschäftigt die Feuerwehr Zeuthen über drei Stunden mit zehn Fahrzeugen und 41 Einsatzkräften an 13 Einsatzstellen im Gemeindegebiet. Aufgrund des im Einsatzverlauf zunehmenden Verdachts der Brandstiftung wurde die Polizei mit der Unterstützung eines Helikopters hinzugezogen. Die Gefahrenabwehr kann mit allen Löschfahrzeugen und der enormen Personalstärke an mehreren Einsatzstellen parallel erfolgen, sodass sich keine Brandstelle unkontrolliert ausbreiten kann und eng begrenzt bleibt.

Freitag, 26.November 2021 02:21 Uhr | Es brennen in Schönefeld in der Ortslage Tollkrug auf einer ehem. Bullenmastanlage Altreifen. Die Einsatzleitung benötigt das Tanklöschfahrzeug (TLF) aus Miersdorf zur Unterstützung der Brandbekämpfung. Die Einsatzdauer für das TLF erstreckt sich über zwei Stunden und mehrere Löschwasserspendifahrten zur Brandstelle.

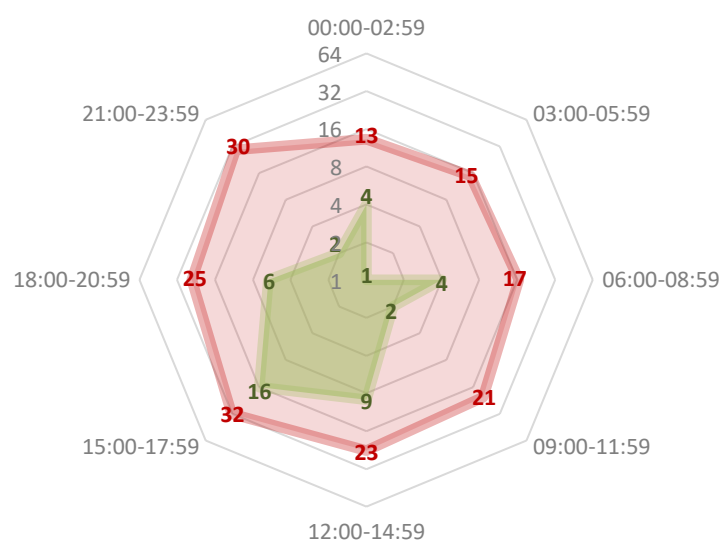
Freitag, 24.Dezember 2021 18:40 Uhr | Der Heiligabend geht für die Bewohner eines Eichwalder Einfamilienhauses glimpflich aus. Passanten auf dem Abendspaziergang erkennen den Funken sprühenden Schornstein und alarmieren die Feuerwehr. Einsatzkräfte aus Eichwalde und Zeuthen unterbrechen das Heiligabendprogramm und eilen zur Hilfe. Nach fast zweieinhalb Stunden ist der Brand mit Unterstützung des Schornsteinfegers gelöscht und die Einsatzkräfte kehren zu ihren Familien zurück.

Für die Maßnahmen der Brandbekämpfung wurden im vergangenen Jahr circa 42 Einsatzstunden aufgebracht. Betrachten wir die Einteilung der Brandereignisse nach DIN 14010, so ergibt sich folgende Verteilung.



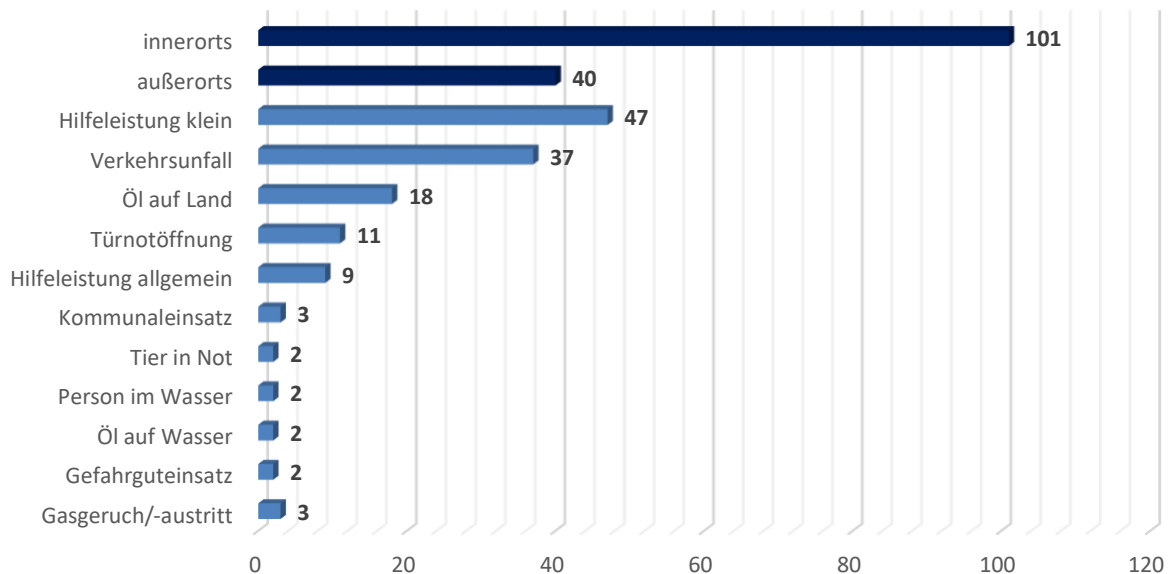
Betrachtet man abschließend die durchgeführten Brandbekämpfungsmaßnahmen, lässt sich feststellen, dass in zwei Fällen eine Brandbekämpfung nicht notwendig war. 18 Brandeinsätze ließen sich mit einem Kleinlöschgerät (Feuerlöscher PG6 oder Kübelspritze K10) erfolgreich bekämpfen und werden daher in die Klassifikation „Kleinbrand a“ eingeteilt. 16 Ereignisse fallen in die Kategorie „Kleinbrand b“. Sie konnten durch den Einsatz eines C-Strahlrohrs oder eines äquivalenten Löschgeräts erfolgreich bekämpft werden. Mittelbrände erfordern den gleichzeitigen Einsatz von zwei bis drei C-Strahlrohren oder äquivalenten Löschgeräten und traten vier Mal im vergangenen Jahr auf. Klassifizierte Großbrände bedingen den gleichzeitigen Einsatz von mehr als drei C-Strahlrohren oder äquivalenten Löschgeräten und zählen vier Einsätze im Jahr 2021.

Das Diagramm rechts gibt einen Überblick der Brandalarme (grün) nach der Alarmzeit und die verfügbare durchschnittliche Einsatzkräfteanzahl (rot). Es ist ersichtlich, dass die Feuerwehr Zeuthen jederzeit mit mindestens 13 Einsatzkräften bei Brandalarmen zur Verfügung stand, wobei die

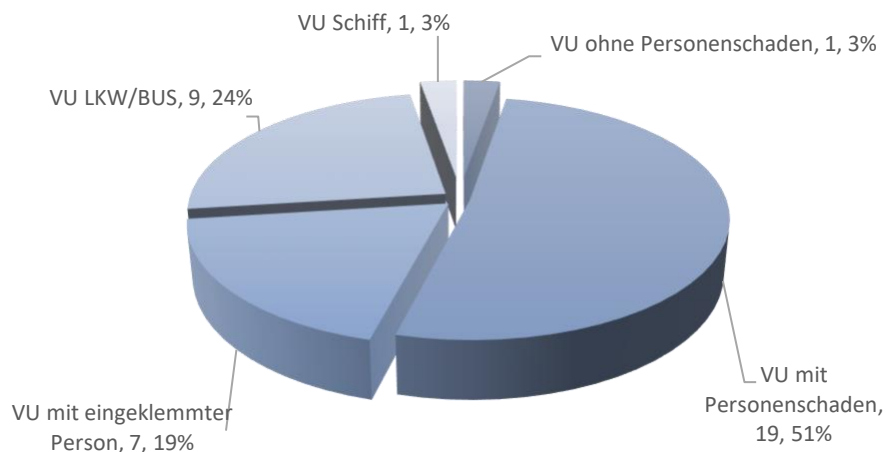


Einsatzhäufigkeiten zwischen 15:00 Uhr und 00:00 Uhr lag. Im Mittel standen zu Brandalarmen 25 Einsatzkräfte zur Verfügung.

HILFELEISTUNGSEINSÄTZE



Den mit Abstand größten Anteil an Hilfeleistungseinsätzen des vergangenen Jahres nehmen die 47 Kleineinsätze ein, die alle Unwettereinsätze beinhalten und in etwa 45 Einsatzstunden bewältigt wurden. Bereits mit 37 Einsätzen reihen sich die Verkehrsunfälle ein und wie in der folgenden Grafik erkennbar, lassen sich die Verkehrsunfälle nochmals differenzieren. Das



dabei am häufigsten (19 Mal) verwendete Alarmstichwort lautete „VU mit P“ und lässt einen Verkehrsunfall mit Personenschaden erwarten. Die Einsatzstellen befanden sich sieben Mal in der Gemeinde Zeuthen und 32 mal außerorts. Dabei wurden durch den Löschzug Miersdorf 27 Unfälle auf den umliegenden Bundesautobahnen bewältigt (19x BAB10 ; 8x BAB113).

Sonntag, 10. Januar 2021 16:02 Uhr | Altölfässer sollen im Wüstemarker Forst auslaufen. Der zuständige Förster ließ die Feuerwehr zur Gefahrenabwehr alarmieren. Es stehen 20 Einsatzkräfte der Feuerwehr Zeuthen mit fünf Fahrzeugen zur Verfügung. Die Einsatzstelle wurde dokumentiert, gesichert und zur Straftatermittlung an die Polizei übergeben, das Umweltamt des Landkreises Dahme-Spreewald wurde informiert.

Dienstag, 12. Januar 2021 10:53 Uhr | Bei Tiefbauarbeiten am Heideberg wurde eine Gasleitung beschädigt. Die Gefahrensituation wurde durch Absperrmaßnahmen gesichert und der Brandschutz sichergestellt, bis der Havariedienst des Gasversorgers eintraf und die Gaszufuhr abschließen konnte. Es waren 15 Einsatzkräfte mit vier Fahrzeugen im Einsatz.

Dienstag, 12. Januar 2021 12:07 Uhr | Direkt von der Einsatzstelle Gashavarie am Heideberg werden die Einsatzkräfte zu einem Wasserrohrbruch im Buchenring alarmiert. Die Straße ist dort überflutet und zu einem Großteil unterspült, sodass der Gefahrenbereich abgesperrt, der Wasserversorger hinzugezogen und die Gemeindeverwaltung über den Schaden informiert wird. Die Feuerwehr unterstützt bei der Zugänglichkeit der Wasserschieber und beim Freilegen der Straßenabläufe. Zur Gefahrenabwehr stehen 15 Einsatzkräfte der FF Zeuthen zur Verfügung.



Wasserrohrbruch in Zeuthen



Sturmschaden in Zeuthen



Windbruch in Zeuthen

Montag, 22. Februar 2021 16:53 Uhr | Beim Eintreiben der Spundwände auf der Fußgängertunnelbaustelle wird die Erdgasleitung getroffen. Die Feuerwehr sichert den Gefahrenbereich, stellt den Brandschutz sicher und erkundet den Umfang mit Gaswarngeräten. Der S-Bahn-Verkehr wird für die Einsatzdauer von einer Stunde eingestellt. Der Gasversorger übernimmt die Einsatzstelle mit den folgenden Instandsetzungsmaßnahmen.

Sonntag, 28. Februar 2021 15:42 Uhr | Besorgte Bürger wählen den Notruf wegen eines verletzten Schwans auf dem Zeuthener See. Das Tier wurde einen im Schnabel steckenden Angelhaken nicht mehr selbstständig los. Unter Einsatz des Mehrzweckbootes konnte das Tier erreicht und von seinem unfreiwilligen Körperschmuck befreit werden.

Montag, 08.März 2021 11:25 Uhr | Das Veterinäramt des Landkreises Dahme-Spreewald fordert Amtshilfe bei der Kadaverbergung auf dem Zeuthener See an. Das am Standort Zeuthen - bereits am Seeufer – stationierte Mehrzweckboot wird umgehend mit Einsatzkräften besetzt und unterstützt das Veterinäramt. Nach 90 Minuten ist der Einsatz erfolgreich beendet.

Dienstag, 16.März 2021 13:29 Uhr | Auf der Bundesautobahn 10 – dem südlichen Berliner Ring – zwischen den Anschlussstellen (AS) Königs Wusterhausen/Wildau und der AS Rangsdorf ereignet sich ein schwerer Verkehrsunfall. Ein Kleintransporter kollidiert mit einem Schilderwagen, in deren Folge neun Menschen verletzt werden. 19 Einsatzkräfte des Standortes Miersdorf unterstützen mit Technik und Personal die Feuerwehr Königs Wusterhausen bei der Patientenversorgung.

Donnerstag, 08.April 2021 14:37 Uhr | Die Feuerwehren der Gemeinde Schönefeld werden in das Waltersdorfer Gewerbegebiet gerufen. Dort ereignete sich ein folgenschwerer Unfall in einem Aufzugsschacht. Ein Mitarbeiter stürzte mit einem elektromechanischen Fahrzeug kopfüber in diesen Schacht und verunglückte tödlich. Aufgrund austretender Batteriesäure wurde die Gefahrstoffeinheit des Landkreises alarmiert, zu deren Komponenten auch die Feuerwehr Zeuthen gehört. Im Einsatzverlauf wurden auch Spezialkräfte der Höhenrettung aus Berlin herangezogen, um die Bergungsmaßnahmen des Leichnams und des ausgetretenen Gefahrstoffs durchzuführen.



Sturmschaden in Zeuthen



Ölspur in Zeuthen

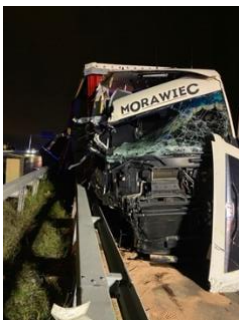


Schiffshavarie in Wildau

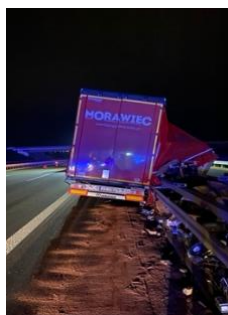
Sonntag, 18.April 2021 17:53 Uhr | Die Gemeinde Zeuthen wird von einem Starkniederschlag getroffen, der in kürzester Zeit mit Regen und Hagel die Regenentwässerung überfordert. Die Feuerwehr Zeuthen wird innerhalb von zwei Stunden an drei Einsatzstellen tätig und sichert Kellerräume vor eindringendem Regenwasser mit Pumpen- und Deichtechnik. Für den Einsatz stehen 17 Einsatzkräfte zur Verfügung.

Sonntag, 20.Juni 2021 22:22 Uhr | Am späten Sonntagabend löst die Leitstelle Vollalarm für die Feuerwehr Zeuthen zu einer ins Wasser gefallen Person im Bereich einer an der Seestraße gelegenen privaten Marina aus. Unverzüglich standen 41 Einsatzkräfte zur Menschenrettung mit zehn Fahrzeugen bereit. Die Person wurde bereits von Anwohnern und Ersthelfern aus dem Wasser gezogen und aufgrund des offensichtlichen Herz-Kreislauf-Stillstandes vorbildlich mit Reanimationsmaßnahmen erstversorgt. Die eintreffende Feuerwehr Zeuthen unterstützte mit qualifiziertem Rettungsdienstpersonal die Rettungswagenbesatzung der Johanniter-Unfallhilfe des Landkreises und führte die Reanimationsmaßnahmen fort. Die Einsatzstelle wurde optimal ausgeleuchtet und für die Betreuung der Angehörigen die Notfallseelsorge nachgefordert. Bedauerlicherweise konnte die Notärztin nur noch den Tod feststellen. Für die Folgetätigkeiten bat die Polizei um Amtshilfe zur Ausleuchtung für die Kriminaltechnik. Der Einsatz konnte nach vier Stunden beendet werden.

Freitag, 09.Juli 2021 16:39 Uhr | Auf dem Zeuthener See werden ölige Schlieren gesichtet. Die Feuerwehr Zeuthen wird mit dem Stichwort „Öl auf Gewässer“ alarmiert. Die Erkundungsmaßnahmen zu Wasser und vom Ufer aus bestätigen die Wahrnehmung. Umgehend werden parallel Gefahrenabwehrmaßnahmen zur Beseitigung des Ölfilms und Ermittlungsmaßnahmen durch die Wasserschutzpolizei eingeleitet. Ursächlich kann das Wrack des Bootsbrandes identifiziert werden, welches den leichten Ölfilm durch Wellenschlag und Windbewegung auf dem Zeuthener See verteilt. Für die Einsatzdauer von fast drei Stunden sind 15 Einsatzkräfte eingesetzt.



Verkehrsunfall auf BAB 113



Verkehrsunfall auf BAB 113



Verkehrsunfall auf BAB 10

Sonntag, 25.Juli 2020 04:10 Uhr | Vollalarm für die Feuerwehren Zeuthen und Wildau am frühen Sonntagmorgen. Mit dem Alarmstichwort „Verkehrsunfall Schiff“ machten sich 30 Einsatzkräfte der Feuerwehr Zeuthen auf den Weg zu den Feuerwehrhäusern. Auf der Dahme drohte ein Boot zu kentern. Für alle an der Einsatzstelle deutlich sichtbar war die Schräglage des Bootes. Durch die Wildauer Feuerwehr wurde der Bootsrumppf von eindringendem Wasser

befreit und die Fachberatung der Zeuthener Einsatzkräfte konnte nach 80 Minuten beendet werden.

Sonntag, 01.August 2021 15:53 Uhr | Erneut wird der Löschzug Zeuthen zu einer Ölverschmutzung auf den Zeuthener See alarmiert. Die Einsatzmeldung lässt die Feuerwehren Zeuthen und Eichwalde zur Eichwalder Badewiese fahren. Das Mehrzweckboot der Zeuthener Wehr kann als Verursacher einen Bootsbesitzer an einer Berliner Steganlage etwas nördlich der Badewiese ausmachen. Aufgrund der territorialen Zuständigkeit wurde die Berliner Feuerwehr informiert, die umgehend einen Umweltdienst entsendet. Aufgrund von mäßigem bis auffrischendem Wind trieb der vom Verursacher freigesetzte Treibstoff auf dem See in eine Marina und drohte hier Sach- und Umweltschäden zu erzeugen. Diesen Umstand würdigend wurde die Feuerwehr Eichwalde mit personeller und technischer Unterstützung der Feuerwehr Zeuthen wegen der Gefahr in Verzug tätig und brachte eine Ölsperre aus. Nach vier Stunden kehrten alle Feuerwehren zurück zu ihren Heimatstandorten.

Sonnabend, 18.September 2021 02:00 Uhr | Der Löschzug Miersdorf erhielt den Alarm zu einer kleinen Hilfeleistung in ein kommunales Wohngebäude, in dem ein Teil der Decke eingestürzt sein sollte. Diese Meldung konnte bestätigt werden, wenngleich es sich um geringfügige Ablösungen der Deckenverkleidung handelte. Die Mieter wurden sofort anderweitig untergebracht, bis der Schaden begutachtet und instandgesetzt wird. Das Ordnungsamt erhielt unverzüglich Kenntnis von dem Sachverhalt.

Donnerstag, 21.Oktober 2021 09:07 Uhr | Das Sturmtief „Ignatz“ erreicht Zeuthen. Die ersten Alarme rufen die Einsatzkräfte zu den Feuerwehrhäusern. Aufgrund der prognostizierten Wetterentwicklung wird ab 11:00 Uhr die ortsfeste Befehlsstelle am Standort Miersdorf eingerichtet. In den folgenden 6 Stunden bewältigt die Feuerwehr Zeuthen 24 Einsatzstellen unter Beteiligung von 24 Einsatzkräften und acht Fahrzeugen.

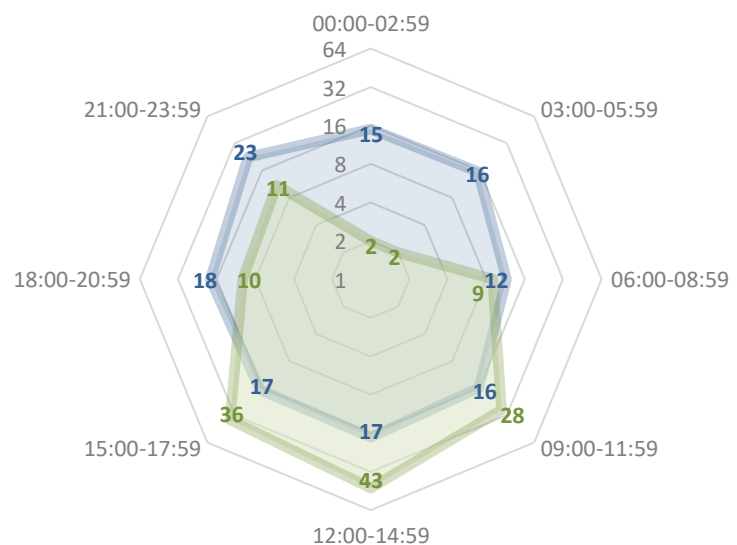
Mittwoch, 10.November 2021 07:54 Uhr | Der Löschzug Miersdorf wurde zu einem Einfamilienhaus in Hochland alarmiert, in dem eine ältere Person in eine Notlage geriet und die Befreiung technische Geräte erforderte. Die betroffene Person rutschte im Badezimmer aus und klemmte mit dem Kopf zwischen der Badewanne und dem fest verbauten Badunterschrank. Der Rettungsdienst übernahm die medizinische Versorgung und durch die Miersdorfer Einsatzkräfte wurde die Person ohne weitere Verletzungen befreit.

Freitag, 26. November 2021 17:14 Uhr | Auf der BAB 10 ereignete sich zwischen den AS Königs Wusterhausen/Wildau und AS Rangsdorf ein schwerer Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem LKW, wobei fünf Menschen verletzt wurden. Neben dem Löschzug Miersdorf war auch die Feuerwehr Königs Wusterhausen am Einsatz beteiligt. Von den fünf Verletzten waren drei Personen schwer verletzt, von denen zwei durch technisches Geräte sofort aus dem Kraftfahrzeug befreit werden mussten. Mit geübten Handgriffen und taktisch geschicktem Vorgehen konnten Menschenleben gerettet werden.

Sonntag, 12. Dezember 2021 09:05 Uhr | Die gesamte Feuerwehr Zeuthen wurde am Morgen des dritten Advents zu einer im Wasser treibenden Person alarmiert. Noch vor dem Ausrücken wurde die Einsatzstelle korrigiert, sodass die Feuerwehr Eichwalde zuständigkeithalber zusätzlich alarmiert wurde. Die ersten Einsatzkräfte bestätigten die Alarmmeldung und zogen eine ca. fünf Meter vom Ufer entfernt treibende Person aus dem Wasser. Der Notarzt konnte leider nur noch den Tod feststellen. Die Einsatzstelle wurde der Polizei für weitere Ermittlungsmaßnahmen übergeben und die 43 Einsatzkräfte der Feuerwehr Zeuthen kehrten zu ihren Familien zurück.

Sonntag, 19. Dezember 2021 10:23 Uhr | Der Löschzug Miersdorf wurde zusammen mit der Feuerwehr Königs Wusterhausen auf die BAB 10 in Fahrtrichtung Potsdam alarmiert. Ein PKW ist unter einen davor fahrenden LKW mit Auflieger aufgefahren, dabei zog sich der PKW-Fahrer tödliche Verletzungen zu und musste mit hohem technischen Aufwand aus seinem Fahrzeugwrack befreit werden. Der Einsatz dauerte für die 24 Einsatzkräfte über drei Stunden.

Das Diagramm rechts zeigt die Hilfeleistungsalarmlage (grün) nach Alarmzeit (in Blöcken zu 3 Stunden) und die zugehörige durchschnittliche Einsatzkräfteverfügbarkeit (blau). Es ist deutlich, dass rund um die Uhr durchschnittlich mindestens 12 Einsatzkräften zur Bewältigung der Aufgaben verfügbar sind. Die Alarmhäufigkeit für



Hilfeleistungsalarmlage lag im vergangenen Jahr zwischen 09:00 Uhr und 18:00 Uhr.

III Personal

Die Feuerwehr Zeuthen verfügt mit Stand vom 31.12.2021 über 123 Einsatzkräfte in beiden Löschzügen. Darunter versehen 23 Frauen ihren Dienst. Die Ehrenabteilung, welcher 25 Kameradinnen und Kameraden angehören, ergänzt den Personalbestand mit ihren Erfahrungen. Die Jugendabteilungen innerhalb der Feuerwehr Zeuthen verfügen über einen Personalbestand von insgesamt 66 Mitgliedern, wovon 24 zu den Kidsfeuerwehren zu zählen sind und insgesamt 17 Mädchen aktiv bei den Jugendfeuerwehrveranstaltungen mitmachen. In der Summe ergibt das 214 Kameradinnen und Kameraden in der Feuerwehr Zeuthen mit einem Anteil von etwa 21% weiblichen Mitgliedern.

	Löschzug Miersdorf	Löschzug Zeuthen	Feuerwehr Zeuthen
Einsatzabteilung	75	48	123
davon Frauen	10	13	23
Ehrenabteilung	18	7	25
davon Frauen	3	2	5
Jugendabteilung	33	33	66
Jugendfeuerwehr	24	18	42
davon Mädchen	8	7	15
Kidsfeuerwehr	9	15	24
davon Mädchen	0	2	2
Gesamt	126	88	<u>214</u>
davon weiblich	21	24	45

IV Technik

Gerätehaus	Einsatztechnik	Baujahr	Zusatz-Ausrüstung
Miersdorf	LF 20/24	2012	
	TLF 24/60	2000	
	RW2	2004	RTB1
	ELW	2007	
	MTW	2010	
	Krad	2004	
KdoW (2021)			
Zeuthen	LF 20	2018	
	TLF 20/30	2011	
	DLA(K) 23/12	1991	
	MZB	2019	
	MZF	2013	
	MTW	2008	

Die Technische Ausstattung der Feuerwehr Zeuthen ist auf einem sehr hohen Niveau. Sie ist entsprechend den örtlichen Gegebenheiten und vielfältigen Aufgaben abgestimmt und wurde aufgrund der Gefahren- und Risikoanalyse festgelegt. Der kontinuierlich beschrittene Weg von Ersatzbeschaffungen garantiert eine zeitgemäße Ausstattung für eine Gefahrenabwehr, die den Stand der Technik widerspiegelt. Die Schulungen der Einsatzkräfte im Umgang mit der Technik und die Technik selbst garantieren eine effektive Gefahrenabwehr. Gemäß dem Leitsatz „Technik ohne Taktik ist hilflos, Taktik ohne Technik ist sinnlos“ muss dieser Weg künftig weitergeführt werden.



Die Ersatzbeschaffung des Kommandowagens der FF Zeuthen wurde 2021 abgeschlossen. Beide Fahrzeuge trennen über 20 Jahre technische Entwicklung.

Dieser Jahresbericht zeigt einen Ausschnitt der Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen. Besonderer Fokus wird dabei auf die bewältigten Einsätze gelegt. Die vorangestellten Seiten können nur einen Auszug der Aktivitäten außerhalb der Einsätze darstellen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Abschließend möchte ich mich bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen für die geleistete Arbeit, für das Engagement und die investierte Zeit bedanken. Der Dank richtet sich ebenso an die Lebenspartner, Familien und Freunde, die immer wieder durch dieses oftmals unplanbare Ehrenamt in ihrer Nachsicht, Toleranz und Geduld geprüft und belastet werden. Darüber hinaus gilt mein Dank der Gemeinde Zeuthen. Durch die Gemeindeverwaltung und die Gemeindevertretung wird die dargestellte Feuerwehrarbeit wertschätzend ermöglicht und getragen. Die Fördervereine leisten ihrerseits einen wertvollen Beitrag, um die Feuerwehr Zeuthen nach ihren Möglichkeiten zu unterstützen. Dieser Unterstützung gebührt ebenfalls aufrichtiger Dank. Das vergangene Jahr hat uns erneut vor Herausforderungen gestellt, die wir alle bisher nicht erwartet, erträumt und gar erdacht haben.